

110. Protokoll

des Netzwerktreffens Gemeinsam Wohnen Braunschweig vom 31.05.2022
18:00 bis 20:00 Uhr, in den Räumen des MehrGenerationenHauses (MGH),
Hugo-Luther-Str. 60 A, 38118 Braunschweig, anschließend gemütliches Beisammensein, 24
TeilnehmerInnen

Begrüßung

Lielo Michelau und Wolfgang Wiechers eröffnen das heutige Treffen, begrüßen die Anwesenden und stellen die heutige Tagesordnung vor. Schwerpunkt wird heute das geplante Wohn- und Quartiersprojekt Holwedestraße sein.

Vorstellungsrunde

Auf eine Vorstellungsrunde wird auf Grund der Vielzahl der Anwesenden und des straffen Programms heute verzichtet.

Wohn- und Quartiersprojekt Holwedestraße

Es folgt eine detaillierte PowerPoint Präsentation der auch auf unserer Webseite hinterlegten **Projektskizze zum Quartiersprojekt Holwedestraße** (<https://www.gemeinsam-wohnen-braunschweig.de/downloads/>). durch Wolfgang Wiechers und Lielo Michelau und der **Machbarkeitsstudie** vom Architekturbüro Heiko Vahjen, die aus urheberrechtlichen Gründen allerdings noch nicht auf unserer homepage steht.

Im Gegensatz zur Vergangenheit soll dieses Mal das Objekt nicht zum Höchstpreis verkauft werden, sondern an diejenigen mit dem besten Nutzungskonzept. Gerechnet wird mit einem Finanzvolumen von ca. 20 Millionen Euro für 8.000 qm Bruttogeschossfläche bzw. 6.000 qm Nettogeschossfläche.

Der **Verein Wohn- und Quartiersprojekt Holwedestraße** will nach Räumung des Geländes durch das Klinikum im denkmalgeschützten Altgebäude diverse quartiersbezogene Projekte umsetzen (StudentenWG, Künstlergruppe, Servicewohnen, Wohnpflegegruppe, private und öffentliche Dienstleistungen, Cafe, Räumlichkeiten für Vereine...). Im Augenblick versucht der Verein durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt zu werden. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens wird der Verein wieder neue Mitglieder aufnehmen. Für die Neugestaltung des Klinikumgeländes wurde gerade die erste Phase des Architektenwettbewerbs der Stadt Braunschweig abgeschlossen und mit der 2. Phase begonnen. Erst danach wird das Ergebnis bekannt gegeben.

Es hat sich auch bereits ein **Wohnprojekt Holwede** gegründet, deren 14 Mitglieder beabsichtigen gemeinschaftlich im Altgebäude zu wohnen. Die Gruppe ist aktuell geschlossen (<https://www.gemeinsam-wohnen-braunschweig.de/wohnprojekt-holwede/>)

Objekte

Lennart Ebel weist im Anschluss auf seinen **Hof in Salzgitter-Lobmactersen** hin. Bereits 2019 war versucht worden dort ein Wohnprojekt zu verwirklichen, nun soll ein neuer Anlauf unternommen werden. Das Objekt besteht im Erdgeschoss aus vier Zimmern, drei Badezimmern, Küche, Abstellkammer und einer Diele. Im Obergeschoss befinden sich sechs weitere Zimmer (davon zwei als Durchgangszimmer), ein großes Badezimmer und die Diele. Der nicht ausgebaute Dachboden kann als Lagerfläche genutzt werden. Im eingezäunten Garten befindet sich eine große, überdachte Terrasse. Die Nutzungsmöglichkeiten des Hofes und des Gartens sind vielfältig. In einem kleinen Raum neben der Terrasse lässt sich ein Hobbyraum oder eine kleine Werkstatt einrichten. Der ehemalige Stall zwischen Scheune und Haupthaus kann als Fahrradschuppen oder Lagerfläche genutzt werden. Der Hof befindet sich in einer ruhigen Seitenstraße unweit des Wasserturms von Lobmactersen. Das Wohnhaus bildet gemeinsam mit der Scheune und einem ehemaligen Stall einen Dreiseitenhof. Salzgitter-Lobmactersen ist ein dörflich geprägter Stadtteil von Salzgitter mit

850 Einwohnern. Im Dorf gibt es die üblichen dörflichen Vereine und Organisationen, eine Bank, einen Bäcker und eine Tankstelle. Der nächste Supermarkt ist in 2 km zu erreichen. Kontakt über Lennart Ebel, hofidee@web.de

Exkursion

Das Niedersachsenbüro Neues Wohnen lädt für den **23.06.22, 10:00 – 17:15 Uhr, zu einer Exkursion zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten nach Varel, Aurich und Oldenburg ein**. Start- und Ziel ist der Hauptbahnhof Oldenburg. Alle weiteren Informationen unter <https://neues-wohnen-nds.de/meldung/?nid=276&na=4>

Seminar

Das nächste **Seminar „Gemeinschaftliches Wohnen-wäre das was für mich?“** wird am **17.09.2022** stattfinden: Die Idee vom gemeinschaftlichen Wohnen ist immer wieder da. Aber will ich sie wirklich umsetzen? Was gewinne ich, was gebe ich auf, was käme auf mich zu, wie soll das eigentlich genau aussehen? Und mit wem bitte?! Auf dem Seminar geht es um eine persönliche Auseinandersetzung mit diesen Fragen. Es werden Formen von Wohnprojekten vorgestellt und mögliche Ideen aufgezeigt, die Gruppen zusammenführen und halten. Vielleicht ergibt sich auch der eine oder andere Kontakt auf dem Seminar, um ein neues Wohnprojekt auf den Weg zu bringen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter Aktuelles und im Anhang.

Verein

Das Netzwerk Gemeinsam Wohnen ist dem **Verein Mütterzentrum Braunschweig e.V. / Mehrgenerationenhaus** angegliedert. Jeder Interessierte kann als Vereinsmitglied beitreten um die Arbeit des Netzwerkes zu unterstützen und **vergünstigt die Angebote des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** <http://www.neues-wohnen-nds.de/> und des **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung** <http://verein.fgw-ev.de/> wahrzunehmen. Der Mindestbeitrag beträgt **36 Euro/Jahr**. Interessierte wenden sich bitte an info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de

Homepage

Die Homepage des Netzwerkes ist über www.gemeinsam-wohnen-braunschweig.de erreichbar. Durch Eingabe des **Passwortes gemwohn** können die **Protokolle** abgerufen werden. Die Webseite wird seit kurzem durch Britta verwaltet. Allerdings ist unbedingt eine **Überarbeitung des Designs** erforderlich - eine Tätigkeit, welche Britta nicht leisten kann. Hierfür wird jemand **gesucht**, der hierzu bereit und technisch in der Lage ist. Bitte melden unter info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de

Nächstes Treffen

Das **nächste Treffen** in diesem Jahr findet am **28.06.2022** von 18:00 – 20:00 Uhr hier im MGH statt. Dieses Treffen wird wieder in Präsenz mit anschließendem gemeinsamem Gedankenaustausch bei Speis und Trank stattfinden.

gez.

Bettina Woike

Für das Team: Wolfgang Wiechers, Angelika Schunke, Wilfried Birkhold, Britta Steven, Lielo Michelau